

te es eine etwas andere Gestalt. Es befiel zwar, wie jene, auch diese plötzlich, und außerordentliche Müdigkeit, heftiges Kopfsweh, Augenschmerzen, flußartiges Reißen in den Gliedern, Angst und Kleinmüthigkeit waren auch hier seine ersten Zufälle. Aber anstatt daß bei den erstern zwischen dem dritten und sechsten Tage, da der Puls zu sinken anfing, sich der Stupor einfand, in welchem die Kranken nur still vor sich hin phantasierten, bemerkte man bei diesen eine außerordentliche Schärfe des Gehörs und des Gesichts, eine ungewöhnliche Geschwätzigkeit, sorgfältige Pünktlichkeit in Besorgung kleiner und unbedeutender Dinge, um die sie sich sonst nichts zu bekümmern pflegten, jetzt eine plötzliche Heiterkeit, jetzt eine eben so plötzliche Traurigkeit, bei welcher man sie öfters tief aufseufzen hörte. Dabei war die Hitze beinahe völlig der natürlichen gleich, und auch der Puls übertraf den natürlichen nur wenig an Schnelligkeit. Je länger dieser Zustand fortzdauerte, desto unempfindlicher schienen die Kranken für ihre Krankheit zu werden. Wenn man sie frug, wie sie sich befänden, antworteten sie, daß ihnen wohl wäre, daß sie morgen wieder ausgehen würden, und wenn man ihnen sagte, daß sie doch sehr krank wären, beriefen sie sich lächelnd oder laut lachend auf ihr Gefühl, welches sie vom Gegentheile überzeuge. Gegen den siebenten
oder